

Die letzten 32

Mehr als einen Monat vor den Endkämpfen in München standen bereits die 32 Finalteilnehmer fest. In Dachau, genauer beim Veranstalter SSV Dachau-Ost kämpften 214 Deutsche darum, diesen Monat im Zirkus Krone im Finale der deutschen Meisterschaften zu stehen. Die Endkämpfe am 22. Mai werden auch mit darüber entscheiden, wer im Sommer nach New York fährt.

Damenbundestrainer Josef Wagner zu den Vorkämpfen in Dachau:

Ein frischer Wind weht über Deutschlands Wettkampfflächen - die Elektronik macht's möglich. Eine perfekte, zugegebenermaßen eingewöhnungsbedürftige Technik bringt neuen Schwung in Kämpfer/Innen, Punktrichter und Zuschauer zugleich. Mit Spannung verfolgen alle Beteiligten das Aufsummieren der gegebenen Treffer auf dem elektronischen Score-Board. Endlich ist die erforderliche Transparenz bei der Trefferbewertung möglich, um unseren Sport auch für Nicht-Insider attraktiv zu machen. Für mich waren diese Vorkämpfe zur DEM trotz aller systembedingten Anlaufschwierigkeiten ein großer Schritt in die richtige Rich-

tung, hin zu mehr Attraktivität für Zuschauer, zu mehr Objektivität für Wettkämpfer/innen. Die Ergebnisse, das Niveau der Kämpfe bei den Damen, Licht und Schatten insgesamt stellen sich bei mir wie folgt dar:

+ Kaderdamen bis auf eine erfreuliche Ausnahme (Caroline Janitschke, Hamburg) für Finale qualifiziert. Teilnehmerinnenfeld der Randgewichtsklassen konnte zulegen.

Erfreuliche Lichtblicke außerhalb der mir bekannten Damen des ABC-Kaders, ohne Gewähr auf Vollständigkeit: Jeannette Müller (-65kg), Sabine Wiederspick (-60kg) Nicole Hartmann (-55kg), Iris Paprotzki (+70kg).

- Leistungsgefälle zwischen Kaderangehörigen und Newcomern ist häufig noch zu groß.

Leistungsdichte läßt noch zu wünschen übrig.

Anzahl der Teilnehmerinnen in allen Gewichtsklassen und damit die Anzahl der Wettkämpfe ist noch zu gering.

Resümierend halte ich fest: Eine hervorragende Organisation von Veranstalter und Ausrichter, die Wettkampfzeit 3 mal 3 Minuten über das ganze Turnier hinweg, die einheitliche Wettkampfausrüstung und die Toleranz bei allen Beteiligten gegenüber den Unwägbarkeiten eines neu eingeführten elektronischen Systems, hinterlassen in mir den Eindruck einer gelungenen Veranstaltung.



Favorit geschlagen: Acharki Aziz (li) verliert trotz gelungenen Dwitchoagi gegen Newcomer Matthias Hörmann im Halbfinale

Die Finalisten

DAMEN

-43kg: **Bilsen Ulusoy** (TUBW) - **Jolanthe Broll** (NWTU)

Die Finalistinnen überraschen nicht, das Ergebnis in München allerdings kann spannend werden. Wer fährt zur WM?

-47kg: **Maren Schwital** (HTU) - **Monika Sprengel** (NTU)

Maren als Newcomerin gegen die routinierte Monika. Spannendes Finale ?

-51kg: **Fatma Kayadelen** (NWTU) - **Susanne Heinrich** (BTU)

Fatma ließ der Bayerischen Meisterin Patrizia Kronthaler im HF keine Chance, Susanne Heinrich (sonst -55kg), startete erstmals in der Klasse und gab einen dominanten Auftakt.

-55kg: **Diana Creti** (TUBW) - **Cathrin Vetter** (TUBW)

Diana gegen Nicole Hartmann: einer der spannendsten Kämpfe des Tages. Cathrin kletterte eine Gewichtsklasse höher, setzte sich aber problemlos durch. Finale brennend erwartet!

-60kg: **Caroline Janitschke** (TUH) - **Monique Hoffmann** (NWTU)

Beides sind Neulinge, schon reif für internationale Begegnungen?

-65kg: **Sonny Seidel** (HTU) - **Sonja Schiedt** (BTU)

Sonny ganz in der Favoritenrolle, Sonja hat der Wechsel in die höhere Klasse auch überhaupt nicht geschadet.

-70kg: **Angelika Pastorelli** (TUBW) - **Anke Girg** (HTU)

Auch hier die Favoriten: Angelika nach der Mutterpause fast wieder in alter Form. Wirds knapp für Anke?

+70kg: **Christine Leiter** (BTU) - **Bettina Hipf** (BTU)

Christine fightet sich konzentriert ins Finale mit deutlichen Punkten. Bettina als Top-Favoritin hatte nur einen kurzen Einsatz. Das Finale wird "neuaubingisch".

HERREN

-50kg: **Jörg Schuchardt** (NTU) - **Sahin Ozan** (NWTU)

Beide zogen kampfflos ins Finale ein.

-54kg: **Pracha Ladiges** (TVSH) - **Marc Wennmann** (NWTU)

Pracha gelang gegen Andreas Krog im HF eine turbulente Aufholjagd. Marc: wie üblich druckvoller Kampfstil und beste Technik.

-58kg: **Joego Tasios** (NWTU) - **Carlos Martins** (TUH)

Joego besser denn je, Carlos nach Verletzungspause wieder voll da und punktete wie in alten Tagen.

-64kg: **Michele Mialki** (TUH) - **Michael Weinberger** (BTU)

Michele, der Top-Techniker gegen den etwas unkonventionell kämpfenden (frisch verheirateten) Michael.

-70kg: **Erdogan Tunc** (TUB) - **Karl Wohlfahrt** (TURP) Karl, die "Legende mit Biß" gegen Erdogan, der nach dem

Ausscheiden von Özkuru und Acharki überraschend ins Finale kam.

-76kg: **Frank Scheuchl** (BTU) - **Marco Scheiterbauer** (BTU)
Franks HF (drei Kämpfe bis dort) gegen Karl-Heinz Wohlfahrt mußte ausfallen wegen Verletzung, Marco setzte sich mit Dynamik durch, im HF aber erst in der dritten Runde.

-83kg: **Dirk Nadolny** (NWTU) - **Marcus Nitschke** (BTU)

Dirk wie gewohnt sehr effektiv, Markus sorgte wieder einmal für Furore: Seine hohe Zahl Verwarnungen glich er locker mit Trefferpunkten aus.

+83kg: **Olaf Wilkens** (BTU) - **Oliver Schawe** (NTU)

Beide Favoriten auf dem Weg zur WM. Mehr dazu im Interview mit Oliver Schawe auf Seite 10.



Kathrin Vetter (li): Lauthals ins Finale (gegen Monika Latteyer)